



## Neubürgerempfang Gottenheim: Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

160 Neubürger ließen sich im vergangenen Jahr in der Tuniberggemeinde Gottenheim nieder. Diese hatte die Gemeinde am Samstag, 18. April, zum Neubürgerempfang in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule eingeladen. Bei Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen konnten die neuen Mitbürger Kontakte knüpfen. An Stellwänden präsentierten sich Gottenheimer Vereine und Bürgergruppen und luden zum Gespräch ein. Auch die Gruppe „Arche Land“ des Fördervereins Arche stellte sich vor; der Verein will im Baugebiet Steinacker-Berg ein zukunftsweisendes Wohnprojekt verwirklichen. Für die Bewirtung der Gäste waren einmal mehr die Landfrauen Gottenheim unter der Regie von Agathe Hagios verantwortlich – die musikalische Umrahmung hatte eine Abordnung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim übernommen. Auch die

Mitarbeiter der Verwaltung waren anwesend und stellten sich für Fragen zur Verfügung. Am Stand von Karin Bruder und Manuela Preg konnten die Gäste Postkarten von Gottenheim, Wanderführer und weiteres Informationsmaterial bekommen. Auch Pfarrer Rüdiger Schulze von der Evangelischen Kirchengemeinde in Bötzingen sprach ein Grußwort und hieß die Neubürger willkommen. Eindrücke von der Gemeinde Gottenheim, vom Dorf und seinen Bewohnern wurde den Neubürgern – nur circa 30 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt – durch die Leinwand-Präsentation der Gemeindebroschüre vermittelt. Bürgermeister Volker Kieber begrüßte die Anwesenden und nannte Eckdaten und politische Themen der Gemeinde. Nach den Grußworten war Gelegenheit zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. ma/Fotos: ma